

Gebiet der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen, aneignen. In Schwerin gibt es zahlreiche Aktivitäten, um die Zusammenarbeit verschiedener Einrichtungen im Territorium zur Lösung gesundheitspolitischer Aufgaben zu fördern. Die Grundorganisationen sind hierbei der Motor. So besteht zwischen der Bezirkspoliklinik und dem Bezirkskrankenhaus eine Kooperationsvereinbarung. Sie enthält unter anderem die Festlegung, die Erfahrungen in den Fachgebieten und neu einzuführenden Diagnostik- und Therapiemethoden kurzfristig unter Einbeziehung aller Fachärzte für Allgemeinmedizin zu popularisieren.

Auch dieses Beispiel zeigt: Die Kollektive in den Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens stellen sich im sozialistischen Wettbewerb energisch und konsequent den neuen Anforderungen.

Bezogen auf den Beschluß des Politbüros zur hausärztlichen Betreuung vom November 1987, verweist Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen darauf, daß dessen Realisierung eine höhere Qualität der politisch-ideologischen Arbeit der Kreisleitungen, der Grundorganisationen, eine höhere Qualität der staatlichen Leitungsarbeit in den Kreisen und Bezirken erfordert und neue Maßstäbe setzt für die qualifizierte und koordinierte Leitung durch das Ministerium für Gesundheitswesen.

Die Parteiorganisationen sollten die Parteiwahlen gut nutzen, damit die politisch-ideologische Arbeit im Ringen um eine hohe Qualität und Effektivität vor allem darauf wird gerichtet wird:

Erstens, das Wissen aller Mitarbeiter darüber zu erweitern, daß die ständige Verbesserung des Gesundheitsschutzes sich objektiv aus der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und den daraus erwachsenden Bedürfnissen nach guter medizinischer Betreuung ergibt. Die solide Grundlage dafür sind das wachsende materiell-technische Potential, die Zunahme der Grundfonds im Gesundheits- und Sozialwesen, die steigende Zahl der Arbeitskräfte und nicht zuletzt auch die umfangreiche Zunahme an Wissen und Können. Aus den sich weiterentwickelnden objektiven und subjektiven Bedingungen ergeben sich stets neue Maßstäbe an die Führung dieser Prozesse durch die Grundorganisationen. Eine Forderung steht dabei immer: Die Grundorganisationen nehmen gemeinsam mit der Gewerkschaft, den staatlichen Leitern, dem Jugendverband und anderen Massenorganisationen auf eine gute Zusammenarbeit aller Leistungsbereiche und Fachgebiete in den Einrichtungen Einfluß und sichern, daß das Vorhandene weiter ausgebaut wird.

Zweitens sind Einstellungen und Haltungen dazu weiter auszubilden, die von der Gesellschaft bereitgestellten personellen, materiellen und finanziellen Fonds auch effektiv zum Wohle der Gesellschaft und jedes einzelnen zu nutzen. Das bedeutet, sich immer und überall die Frage zu stellen, mit welchem Aufwand welcher Nutzen erreicht wird. Kriterium sollte dabei stets sein, ein Mehr für den einzelnen Bürger an Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erreichen. Die Praxis bestätigt: Die Parteileitungen nehmen dann wirkungsvoll auf diese Aufgabe Einfluß, wenn sie mit dafür Sorge tragen, daß die Pläne der Einrichtungen, die Betriebskollektivverträge und Wettbewerbsbeschlüsse dazu abrechenbare und anspruchsvolle Festlegungen enthalten.

Durch wirkungsvolle politisch-ideologische und organisatorische Tätigkeit und ständigen Vergleich mit den Besten muß es überall gelingen, die eige-

Die staatliche
Leitungstätigkeit
qualifizieren

Worauf es in
der politischen
Arbeit ankommt